

Ostfriesen Zeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostfriesland

JAHRGANG, NR. 218

DIENSTAG, DEN 16. SEPTEMBER 2008

EMDEN/NORDEN

1,00 €

Tochter der Sparkasse plant fünf „Stadt villen“ im „Neuen Delft“

IMMOBILIEN Baubeginn ist nicht vor kommendem Frühjahr

Die Details für das Projekt werden noch erarbeitet. Auch der Name ist nur ein Arbeitstitel.

EMDEN / UTE - Für den zweiten Abschnitt des Baugebiets „Neuer Delft“ gibt es eine neue Idee: Unter dem Arbeitstitel „Stadt villen“ will die Emdener Bau und Boden der Sparkasse (EBB) dort fünf Häuser bauen und vermarkten. Dabei soll es sich nicht - wie der Name vermuten lässt - um betont exquisite Gebäude handeln. Klaus Linkert, Leiter des Treffpunkts Immobilien der Sparkasse, spricht von einer gehobenen Bauausführung. „Wir feilen noch am Namen“, erklärt er.

Auch die Planung des Projektes sei noch nicht ganz abgeschlossen. Details müssten noch erarbeitet werden. Fest



So sollen die Häuser mit den vier Eigentumswohnungen aussehen.

steht, dass die EBB an der Straße „Am Südbahnhof“ fünf Häuser in zwei unterschiedlichen Typen bauen will. Typ eins ist ein Doppelhaus aus dunklerem Klinker. Bei Typ zwei handelt es sich um rot klinkerte Häuser, in denen vier Eigentumswohnungen

untergebracht sind. Baubeginn soll frühestens im kommenden Frühjahr sein, sagt Linkert. Gebaut wird entsprechend der Nachfrage. Die Entscheidung, selber zu bauen, um Doppelhaushälften und Eigentumswohnungen anzubieten, hat mit Bauvorgaben zu tun, die für die Grundstücke festgelegt wurden. Linkert: „Wir haben uns daher entschlossen, die Sache selber in die Hand zu nehmen.“ Unter anderem müssen vorhandene Bäume erhalten bleiben.

Lokales

Sparkasse Emden baut „Stadt villen“

► Seite 19